

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Schermen

Protokoll
des Ortschaftsrates Schermen vom 26.01.2016
im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marko Simon

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Adam
Herr Rolf Bock
Herr Matthias Graner
Herr Gisbert Schmidt
Frau Monika Tschischka

Abwesend:

Mitglieder

Frau Martina Fischer

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Der Ortsbürgermeister, Herr Simon, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden zur ersten Sitzung im neuen Jahr.

Als Gäste wurden Herr Baumgarten, Herr Boennen, Herr Wucherpfennig, Herr Krüger und Herr Hitzeroth begrüßt. Die Presse war mit Herrn Rauwald und Herrn Luckau vertreten. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (6 Ortschaftsräte) wurden festgestellt.

Auf Grund der großen Präsenz an Einwohnern zog der OBM den TOP 3 vor.

TOP 2	Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat
--------------	--

Herr Baumgarten:

- Er fordert, dass die riesige Wasserlache in der Zufahrt vom Hohlweg in Richtung Sporthalle auch im Hinblick auf die Unfallgefahren unverzüglich beseitigt wird. Es sei eine Zumutung für alle Bürger, die zur Sporthalle wollen. Die Größe der Straßenschäden wird auf ca. 30 m geschätzt.

OBM: Problematik ist hinlänglich bekannt. Die Gemeinde hat hier jedoch keinen Handlungsspielraum, da der Weg zum einen ein Privatweg und zum anderen eine eingetragene Baustraße ist. Fa. Gilde und Fa. Gotzel, die diesen Weg nutzen, haben im Einvernehmen mit der Gemeinde eine Vereinbarung geschlossen, wonach der Bereich unmittelbar vor der Sporthalle sauber und staubfrei zu halten wäre. Die Stelle wo sich das Schlagloch befindet ist ein Privatweg. Die Gemeinde ist hier auf den Gutwillen der Besitzer angewiesen.

Die Gemeinde könne hier lediglich fordern, die gemeindlich anschließenden Straßen nicht mit ausgefahrenem Dreck zu verschmutzen bzw. regelmäßig zu säubern.

An dieser Stelle bemängelte Herr Baumgarten den Anblick des Gewerbegebietes an der B 1 in Richtung Möser, dieser würde dem Ansehen einer Gartenstadt schaden und nicht würdig sein. Hier müsste es die Möglichkeit geben, private Besitzer von Grundstücken, zu beauftragen, ihre Grundstücke sauber und ordentlich zu halten.

Herr Simon verwies hier auf das Privatrecht.

Herr Baumgarten machte nochmals die Forderung nach einem zweiten Grünschnittsammelplatz für die Ortschaften Pietzpuhl, Schermen und Möser deutlich. Als möglicher Standort wurde das ehemalige Gelände des KfL vorgeschlagen. Hier müsse eine Vereinbarung mit dem neuen Besitzer über die Zurverfügungstellung eines Teils des Geländes getroffen werden. Der momentane alleinige Grünschnittplatz in Lostau wird als nicht ideal für die gesamte Gemeinde Möser eingeschätzt. Z.B. hätten die Pietzpuhler hier eine Fahrstrecke von ca. 13 km zurückzulegen.

Es wird um Prüfung gebeten!

An dieser Stelle gibt Herr Baumgarten bekannt, dass die Energiegruppe der Gemeinde Möser mit Wirkung vom 20.01.2016 ihre Tätigkeit eingestellt hat und sämtliche Aktivitäten nicht mehr ausüben wird.

Als Begründung wird hier u.a. die fehlende Unterstützung und das fehlende Verständnis der Gemeinde sowie des Ortschaftsrates/OBM für die Wichtigkeit einer energieautarken Gemeinde angeführt. Die Aktivitäten des letzten Jahres seien vonseiten der Gemeinde Möser weder wahrgenommen noch honoriert worden.

Weitere Info: Die Seniorengruppe der Gemeinde Möser engagiert sich für das Entstehen des Fußgängerüberweges / Zebrastreifens in Lostau. Bei ablehnender Entscheidung durch den Landrat ist eine Demo vor dem Landtag am 28.01.2016, 8.00 Uhr, geplant.

Der OBM lobt das Engagement der Seniorengruppe der Gemeinde Möser in jeder Hinsicht. Des Weiteren wird nicht in Abrede gestellt, dass die Energiegruppe Schermen sich sehr stark für ihre Ziele engagiert hat. An dieser Stelle sei jedoch der Zeitpunkt gekommen, wo es nicht

weiter geht und auf der Stelle getreten wird. Der OR bzw. der OBM hätten hier keine Handhabe, die Arbeit zu unterstützen.

Dennoch wurde nur durch die Arbeit der Energiegruppe die Erarbeitung eines Energiekonzeptes in Auftrag gegeben. Dieses Konzept bleibt abzuwarten, Gemeinde wird sich dann positionieren.

Herr Boennen vertiefte Herrn Baumgartens Aussagen dahingehend, welche Versuche die Energiegruppe unternommen hat, um die Gemeinde auf dem Sektor der Energiegewinnung und des Energieverbrauchs zukunftsfähig zu machen. Bei der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie hat sich die Energiegruppe angeboten mitzuwirken, wurde seitens der Gemeinde abgelehnt.

Herr Wucherpfennig: Lt. Aussage des OBM sei die Einwohnerfragestunde nur für Anfragen gedacht. Wann hätten die Bürger denn die Möglichkeit Probleme aufzuzeigen oder mit den Ortschaftsräten über anstehende Dinge zu diskutieren?

OBM: Die Möglichkeit eines Diskussionsabends bzw. einer außerordentlichen OR Sitzung sei stets gegeben.

Herr Wucherpfennig fragte weiter an, was mit dem Gebäude des Jugendclubs zukünftig passieren soll .

OBM: Was den Jugendclub betrifft, müsse an Herrn Köppen herangetreten werden.

Das Gebäude und die Jugendarbeit werden von der Gemeinde verwaltet.

Herr Weisheit befindet sich seit längerer Zeit im Krankenstand. Der BM ist derzeit mit dem DRK in Verhandlung bezüglich Jugendarbeit im Gemeindegebiet.

Der OR sowie der OBM haben keinen Zutritt zum Gebäude, liegt in Verantwortung der Gemeinde.

Hierzu wird von der Gemeinde eine Stellungnahme erwartet.

Herr Hitzeroth: Lob und Dank an Bauhofmitarbeiter, die während des Wintereinbruchs einen vorbildlichen Einsatz geleistet haben.

Hinweis: Während der Schneeberäumung wurde der von der Straße geschobene Schnee auf die Gehwege gedrückt. Besonders an der Südseite der Autobahnbrücke B 1 habe sich ein großer, hoher Schneewall aufgetürmt. Radfahrer sowie Fußgänger müssen hier auf die Straße ausweichen. Eventuell könnten die Schneeräumfahrzeuge zukünftig auch die Fußwege mit beräumen.

- Gaststätte „Zur grünen Tanne“ wird zum 31.01. geschlossen. Für die Ortschaft Schermen bedeutet dies ein großer Verlust, da der einzige Saal von vielen Bürgern und Vereinen für Veranstaltungen und Feiern genutzt worden ist. Es wurde vorgeschlagen, die Eigentümer, die Vereinsvorsitzenden und Gemeinde zusammen zu bringen, um eine Lösung zu finden. Eventuelle Pachtung des Gebäudes durch die Gemeinde.

OBM: Der bauliche Zustand lässt eine weitere Betreibung des Gastbetriebes nicht zu. Es müsste ein Kauf der Gemeinde erfolgen, eine anschließende Sanierung stattfinden, um dann weiterverpachten zu können.

Der OR Schermen wird alles in seiner Macht stehende tun, um in diesem Gebäude wieder eine Gastwirtschaft zu betreiben. Zahlreiche Gespräche diesbezüglich fanden bzw. werden hier noch stattfinden.

Auf den hohen gesellschaftlichen Wert der Gaststätte nicht nur für die Ortschaft Schermen wurde nochmals aufmerksam gemacht.

Eine Möglichkeit wäre noch, die zum Verkauf stehenden gemeindeeigenen Objekte zu veräußern und mit diesen freiwerdenden Finanzmitteln die Tanne zu einem Gemeindezentrum mit gastronomischer Versorgung auszubauen.
OBM: Die Finanzmittel würden hier bei weitem nicht ausreichen.

- Anfrage zum Ergebnisstand Leitbild 2025 der Gemeinde Möser.
OBM: Informationen wird es hierzu Ende Januar – Anfang Februar geben.

TOP 3	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom.08.12.2015/öffentlicher Teil
--------------	---

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 5	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- Der Jugendclub ist bis auf weiteres geschlossen. Die Gemeinde führt derzeit Gespräche mit dem DRK über eine Trägerschaft der beiden Clubs in Hohenwarthe und Schermen.
Es wurde angemerkt, dass weder der Ortschaftsrat noch der OBM Kenntnis darüber hätten, welche Personen/Jugendliche einen Zugang mittels Schlüssel zum Objekt hätten. Schlüsselverteilung erfolgte über Herrn Weisheit in Abstimmung mit der Gemeinde.
Stellungnahme von der Verwaltung wird hier erbeten!
- In Richtung Chausseestraße Ortsausgang Burg wurden Grabenmäharbeiten vom Bauhof durchgeführt, werden bei offenem Wetter auch weiter geführt.
- Winterdienst: Bauhof wird nochmals lobend erwähnt. In kleinen Anliegerstraßen in Wohngebieten wird kein Winterdienst durchgeführt nur auf Hauptstraßen.
- Geplante Veranstaltungen 2016: Osterfeuer, Martinsfeuer, Beachvolleyballturnier
Fraglich ist die Durchführung des Maulbeerbaumfestes, dies sollte alle zwei Jahre stattfinden. Die Finanzierung (2.000 - 2.500 €) müsse angesichts des fehlenden Haushaltes geklärt werden, Gemeinde befindet sich in der vorläufigen Haushaltsführung. Eine Planungsgrundlage ist somit nicht vorhanden.
Nach kurzer Diskussion um das Für und Wider der Durchführung dieses Festes wurde vorgeschlagen, eine Anfrage an den Bürgermeister bezüglich eines gewissen Finanzierungsrahmens zu stellen.
Herr Simon stellt schriftliche Anfrage an den Bürgermeister, inwieweit die Möglichkeit einer Finanzierung durch die Gemeinde bestehen würde.

Auswertung BA Sitzung:

- Konsolidierungsvorschläge: Erhöhung Grundsteuer, Hundesteuer, Friedhofsgebühren, Vereine an den Kosten für die Nutzung von gemeindeeigenen Räumen zu beteiligen, Nebenkosten der Sportstätten von 50 % auf 75 % zu erhöhen, Senkung der Ortschaftsmittel von 5,00 € auf 2,00 €.

Die Mehrheit der Ortschaftsräte äußerten ihren Unmut bezüglich einer willkürlichen Steuererhöhung, Senkung der Ortschaftsmittel und somit Streichung aller freiwilligen Ausgaben, wie Jugendclub u.s.w.. Die Gemeinde müsse hier eventuell ihre Prioritäten finanziell anders setzen, in diesem Zusammenhang wurde das Wohngebiet Grabenbruch Lostau angeführt.

Zur finanziellen Lage in den Kommunen wurde kurz informiert.

- Beantragung der Überprüfung einer Tempo 30 Zone Karlshof.
- Setzen eines Hydranten mittig des Pietzpuhler Weges, da sich die Wasserversorgung hier schwierig darstellt – Kosten ca. 2.500 €.
- Im Bereich der Sporthalle kommt es bei Starkregen zur teilweisen Überschwemmung des neu entstandenen Beachvolleyballplatzes. Sickerstelle muss hier geschaffen werden.
Problematik wurde bereits bei der Verwaltung angesprochen. Eine Lösung wurde hier noch nicht gefunden.

TOP 6	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

- Frau Tschischka: Am Gebäude des ehemaligen KfL, Ecke Breite Straße/Hohlweg ist der Sims stark gerissen, hier besteht Einsturzgefahr des Mauerwerkes.
Für die Eigentümersicherung ist Herr Schleusner verantwortlich.
Kontrolle durch Bauamt wird erbeten!
- Wiederholt befahren Schwerlasten den Akazienweg in Richtung Neubaugebiet, hier besteht jedoch keine Wendemöglichkeit. Gestaltet sich schwierig, dass sich die Fahrer hier allein wieder raus finden.
Prüfung durch Ordnungsamt, inwieweit hier im vorderen Bereich das Anbringen von Verkehrsschildern, wie „Sackgasse“ oder „keine Wendemöglichkeit“ möglich ist.
- OR Schmidt lud den Ortschaftsrat Schermen und den OBM zu einer letzten Veranstaltung der Volkssolidarität in der „Grünen Tanne“ ein, am 29.01.2016, 14.30 Uhr.

TOP 7	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei den Gästen und schloss den öffentlichen Teil.

gez. M. Simon
Ortsbürgermeister Schermen

gez. Marlies Schubert

Protokollantin

Möser, den 07.04.2016